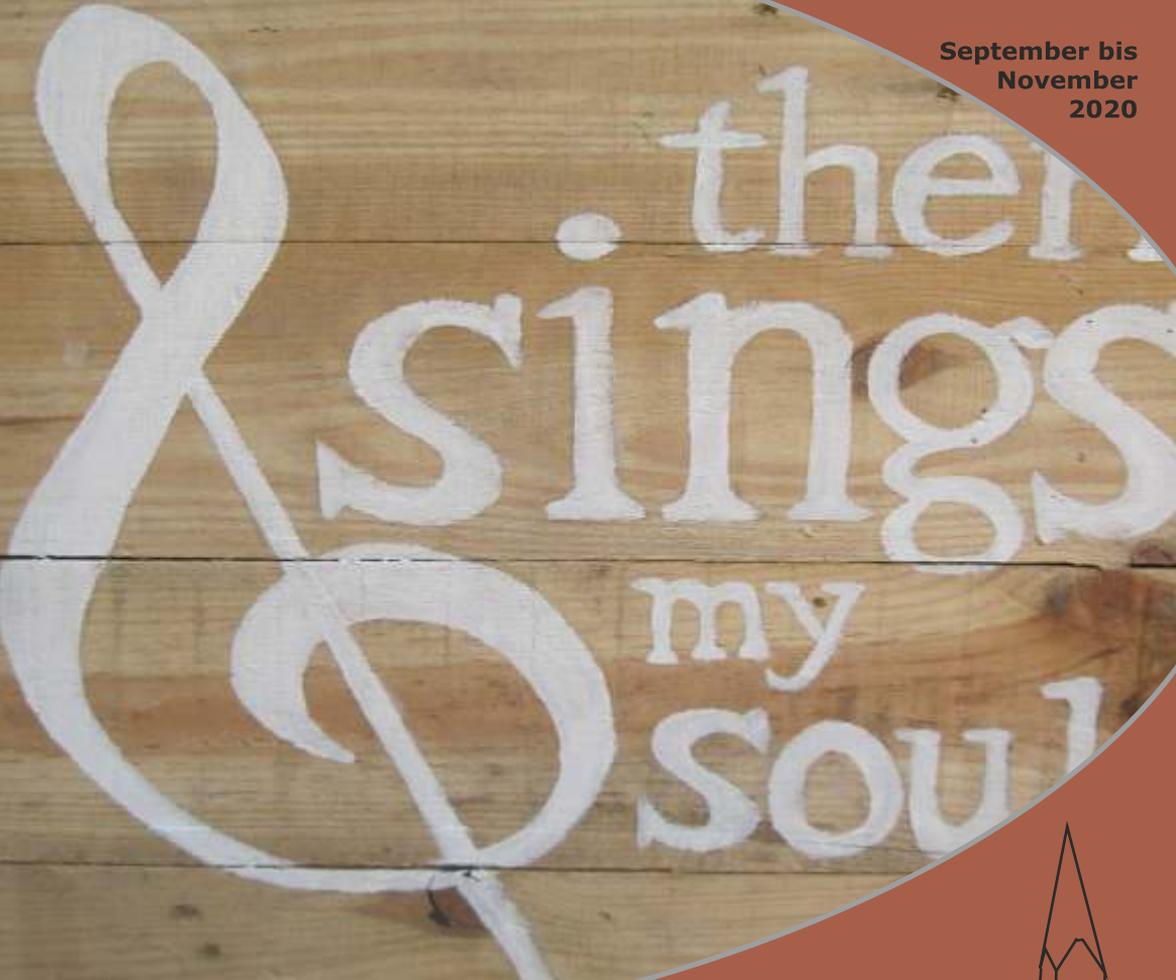


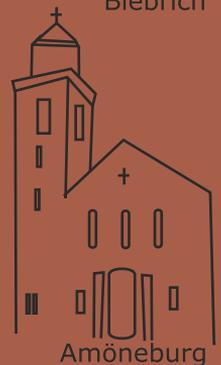
September bis  
November  
2020



**Gemeindebrief**

# Oranier- Gedächtnis- Gemeinde

Biebrich-Amöneburg



## Unter uns gesagt...



Mir fehlt das Singen. Das gemeinsame Singen im Chor und besonders das Singen im Gottesdienst. Warum beides im Moment nicht möglich ist, hängt mit den sogenannten Aerosolen zusammen: Das sind jene winzigen Schwebeteilchen, die nur wenige Nanometer groß sind und beim Aus- und Einatmen das Coronavirus übertragen können. Im Moment geht man davon aus, dass sie gerade beim Singen weiter abgestrahlt werden als beim Sprechen.

Singen gefährdet also die Gesundheit. Und trotzdem fehlt es mir. Weil es ein erhebendes Gefühl ist, in einer großen Gruppe gemeinsam zu singen. Und weil das, was ich singe und die Musik, von der ich ergriffen werde, ausdrückt, wer ich bin, woran ich glaube, was ich erhoffe, und wovon ich gestärkt werde. Im Gottesdienst kommt hinzu, dass sich die versammelte Gemeinde die frohe Botschaft ins Herz singt. Sich selbst zu vergewissern, sich selbst und anderen zuzusingen, dass Gott mit uns durch die Zeit geht, uns tröstet, behütet, ermutigt und liebt, ist doch wesentlicher Teil des Gottesdienstes und mindestens so wichtig wie Gebet und Predigt.

Klar, nicht jede singt gerne und nicht

jeder trifft den Ton genau. Aber auch das Zuhören kann schon beleben und ermutigen. Weil in Musik eine große Kraft spürbar ist. Musik ist reine Energie, auch als Kirchenmusik.

Weshalb ich froh bin, dass uns wenigstens die Orgelmusik bleibt. Wenn unsere Organisten Thomas Schermuly und Dr. Wolfgang Hildebrand die Orgeln in der Oranier-Gedächtnis-Kirche und der Gustav-Adolf-Kirche spielen, dann springt oft eine Art Funke auf mich über. Nicht nur die Ohren nehmen sie auf. Mein ganzer Körper richtet sich ein im Klang der Musik, meine Seele empfängt Hoffnung und Freude, manchmal auch Trauer. In der Kirchen- und Orgelmusik fühle ich mich von Gott gehalten, wenn ich verzweifelt bin, und bestärkt, wo ich Kraft brauche.

Eine, die uns an der Orgel regelrecht verzaubern und beleben konnte, war Jane Parker-Smith. Sie war zurecht eine Art Star am OrganistInnenhimmel. Als international gefragte Konzertorganistin bereiste sie Europa, Nord- und Südamerika und Fernost und wer sie hörte, war gefesselt von ihrer außerordentlichen Musikalität und brillianten Virtuosität und Spielweise. In der Oranier-Gedächtnis-Kirche konzertierte sie in den letzten 15 Jahren vier mal. Obwohl sie höchste Gagen gewohnt war, war sie sich nicht zu schade, für die Finanzierung einer

## Unter uns gesagt...

## Sommerkirche 2020



Jane Parker-Smith



Pfarrer Roggenkämper und ich waren uns konzeptionell sehr schnell klar über die Musik der diesjährigen Sommerkirche in Biebrich und Amöneburg: Musik auf der Orgel, die mit dem Sommer zu tun hat. So startete das Ganze mit „Summertime“ von George Gershwin. Dann reichte das Repertoire von Sonne und Meer - „O Sole Mio“ und „La Mer“ bis hin zu gutem Essen und Trinken: „So schmeckt der Sommer“ (Langnese-Lied) und dem „Griechischen Wein“ Ein Highlight war auch „An der Nordseeküste“, keinesfalls im Bezug zu Corona-Urlaub in Deutschland, denn die Original Melodie entstammt dem Lied „The Wild Rover“, vom Text her eine irische Version des „Gleichnisses vom verlorenen Sohn“. Den Abschluss in Amöneburg mit Prädikantin Seip bildete dann am Israelsonntag eine Symbiose zwischen Musik aus Israel mit deutschen Kinderliedern. Zum Schluss war das Lied „In einem grünen Apfel“ zu erraten. Als Dankeschön erhielten alle GottesdienstbesucherInnen einen Apfel.

Dr. Wolfgang Hildebrand

elektronischen Setzer-Anlage für unsere Walcker-Orgel auf ihr Honorar zu verzichten.

Jane Parker-Smith ist am 24. Juni 2020 im Alter von 70 Jahren im Chelsea and Westminster-Hospital in London plötzlich verstorben. Darüber sind wir sehr traurig, denn sie wird uns und vielen anderen Menschen auf der Welt sehr fehlen. Wenn ich so etwas wie ihr Vermächtnis an uns formulieren würde, dann dies: Haltet fest daran, nicht nur mit der Sprache, sondern auch mit Musik Euren Glauben zu leben und Euch von der frohen Botschaft von Gottes Liebe in Jesus Christus trösten und stärken zu lassen.

In diesem Sinn verliere ich nicht die Hoffnung, dass wir doch irgendwann wieder singen werden im Gottesdienst.

Herzlichst, Ihr/Euer

*Martin Roggenkämper*

## Neues aus der KiTa



Es war doch erst Ostern und schon standen die Sommerferien vor der Tür und unsere Vorschulkinder mussten sich vom Kindergarten verabschieden.

Und dieses Jahr war das anders. Durch die Corona-Pandemie konnten wir zum ersten Mal dieses Jahr kein großes Abschiedsfest feiern. Normalerweise laden wir die Familien der Vorschulkinder mit ihren Kindern zu einer gemütlichen Grillparty ein, bei der wir den Kindern feierlich ihre Abschiedsgeschenke überreichen und natürlich anschließend Zeit ist, sich nochmal persönlich von allen Familien und Kindern zu verabschieden. Tja, und dieses Jahr brauchten wir eine andere Lösung.

Am Vormittag wurden die „Großen“ von ihren Kindergartenfreunden mit einem großen Überraschungsempfang gefeiert. Nachdem sie auf den Balkon im 1.Stock gelockt wurden, erwartete sie der Ausblick eines mit Wimpeln geschmückten Hofes und jeder Menge Kinder und Erzieherinnen, die ihnen zujubelten. Jedes Vorschulkind wurde einzeln herunter gerufen, um dann mit viel Applaus sein Abschiedsgeschenk von seiner Erzieherin überreicht zu bekommen.

Am Nachmittag waren die Vorschulkinder eingeladen, Zeit mit ihren Gruppenerzieherinnen zu verbringen. Hier war dann die Gelegenheit, mal ohne die jüngeren Kinder, Kreisspiele zu spielen und sich zu unterhalten. Zum Abschluss gab es dann für alle noch eine große Portion Eis mit Streuseln. Anschließend wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt und erhielten ihre Abschiedsgeschenke.

Und die Eltern? Ja, die wurden mit genügend Sicherheitsabstand an unseren blauen Gartentörchen verab-



## Neues aus der KiTa



schiedet, diesmal finden müssen und die neuen leider auch ohne Vorschulkinder, also die Kinder, die im Sommer 2021 eingeschult werden, so Und dann sind wir alle wohlverient in die Sommerschlusszeit gegangen. Und noch eine gute Nachricht zum Schluss: seit dem 01. Juli arbeitet Frau Mareike Bäuml als Ganztagskraft bei uns und wir freuen uns sehr über diesen Zuwachs.

Man merkte, dass sowohl das Team als auch die Kinder urlaubsreif waren und sich jeder auf die drei Wochen Urlaub freute.

Und noch eine gute Nachricht zum Schluss: seit dem 01. Juli arbeitet Frau Mareike Bäuml als Ganztagskraft bei uns und wir freuen uns sehr über diesen Zuwachs.

Nun hoffen wir weiterhin, dass wir alle gesund bleiben und viele schöne Stunden mit den Kindern in der KiTa verbringen können.

Das KiTa-Team  
der Oranier-Gedächtnisgemeinde



Mitte August öffnete die KiTa wieder und alle starteten frisch und ausgeruht in den Alltag. Und zum Glück sind alle gesund aus dem Urlaub wieder nach Hause gekommen. Und nun starten auch die Eingewöhnungen der neuen Kinder. So merkt man in den einzelnen Gruppen wie sie sich erst wieder neu

### Impressum

Der Gemeindebrief erscheint vier Mal im Jahr in einer **Auflage** von 1700 Stück. Er wird kostenlos an evangelische Haushalte verteilt.

**Herausgeber:** Kirchenvorstand der Oranier-Gedächtnis-Kirchengemeinde Biebrich-Amöneburg

**Redaktion:**  
Martin Roggenkämper (verantwortl.)  
Arno Claas, Anton Klipp, Anneliese Kraski

**Layout:** Martin Biehl

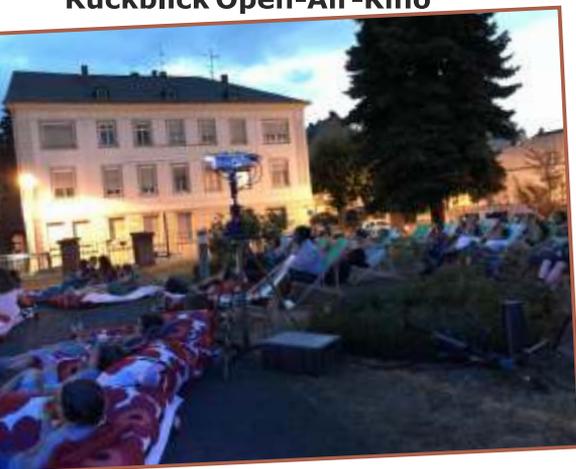
**Druck:** Gemeindebrief Druckerei,  
29393 Groß-Oesingen

**Fotos:**  
Pixabay.com: S.1, S.4, S.5  
M. Roggenkämper: S.2, S.7,  
K. Falkenbach: S.5,  
Evangelische-jugendkirche.de: S.6

**Der nächste Gemeindebrief  
erscheint am 30.11.2020,  
Redaktionsschluss: 02.11.2020**

# Evangelische Jugendkirche

## Rückblick Open-Air-Kino



Auch in diesem Jahr hatten wir ein Open-Air-Kino an der Jugendkirche. Bei prächtigen Wetter konnte unsere Besucher bei kühlen Getränken und gebührendem Abstand die unterschiedlichsten Filme genießen.

Die Nachfrage war schon gleich zu Beginn sehr groß, jede der Vorführungen war ausgebucht und ist von Vorführung zu Vorführung noch gewachsen. Die ehrenamtlichen Mitarbeitenden und das Team der Evangelischen Jugendkirche hatte viel Freude daran, den Besuchern mehrere schöne Abende bereiten zu können.

Wir freuen uns schon sehr auf das nächste Jahr.

## Lichtskulpturen

Die Ausstellung der Lichtskulpturen in der Jugendkirche soll auch dieses Jahr stattfinden. Dieses können wir aller-

dings noch nicht genau sagen, da wir dafür mit der Friedrich-Ebert-Berufsschule kooperieren. Für weitere Informationen schaut doch bitte auf unsere Homepage.



## KonGo am 6. November

Am 6. November 2020 um 19:00 Uhr ist KonGo-Zeit in der Jugendkirche! Der Gottesdienst für alle Konfis im Evangelischen Dekanat Wiesbaden wird ab September vorbereitet von Ehrenamtlichen zusammen mit dem Jugendkirchenteam. Sobald das Motto feststeht werden wir es auf unserer Homepage veröffentlichen. Einladungen werden an alle Konfigruppen in den Herbstferien verschickt.

# Gottesdienste und Andachten



6. Sept.	09.00 Uhr	Gustav-Adolf-Kirche
	10.30 Uhr	Oranier-Gedächtnis-Kirche
13. Sept.	10.30 Uhr	Oranier-Gedächtnis-Kirche
20. Sept.	09.00 Uhr	Gustav-Adolf-Kirche
	10.30 Uhr	Oranier-Gedächtnis-Kirche
27. Sept.	10.30 Uhr	Oranier-Gedächtnis-Kirche: Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden 2020
4. Oktober	09.00 Uhr	Gustav-Adolf-Kirche
	10.30 Uhr	Oranier-Gedächtnis-Kirche: Gottesdienst zum Erntedankfest
11. Oktober	10.30 Uhr	Oranier-Gedächtnis-Kirche
18. Oktober	09.00 Uhr	Gustav-Adolf-Kirche
	10.30 Uhr	Oranier-Gedächtnis-Kirche
25. Oktober	09.30 Uhr!	Oranier-Gedächtnis-Kirche: Festgottesdienst zur Konfirmation 2020
1. Nov.	09.00 Uhr	Gustav-Adolf-Kirche
	10.30 Uhr	Oranier-Gedächtnis-Kirche
8. Nov.	10.30 Uhr	Oranier-Gedächtnis-Kirche
15. Nov.	09.00 Uhr	Gustav-Adolf-Kirche
	10.30 Uhr	Oranier-Gedächtnis-Kirche
22. Nov.	10.30 Uhr	Oranier-Gedächtnis-Kirche: Gottesdienst zum Toten- bzw. Ewigkeitssonntag
29. Nov.	09.00 Uhr	Gustav-Adolf-Kirche
	10.30 Uhr	Oranier-Gedächtnis-Kirche: Gottesdienst zum Ersten Advent

Bitte beachten Sie auch unsere **Videoandachten zu jedem ersten Sonntag im Monat**: 6. September, 4. Oktober, 1. November im Internet unter [www.oraniergemeinde.de](http://www.oraniergemeinde.de) oder [www.youtube.com](http://www.youtube.com) (Suchwort: Martin Roggenkämper)

## Adressen/ Kontakte

### **Pfarramt:**

Pfr. Martin Roggenkämper  
Bunsenstraße 23  
65203 Wiesbaden-Biebrich  
Tel.: 0611 - 60 07 40  
Mail: martin@roggenkaemper.eu

### **Gemeindebüro:**

Frau Franka Fäth  
Lutherstraße 4a  
65203 Wiesbaden-Biebrich  
Tel.: 0611 - 66 88 1  
Mail: oraniergemeinde@gmx.de  
Web: www.oranierkirche.de

### **Öffnungszeiten:**

Di 13-17 Uhr, Mi 8-11,  
Do 13-17 Uhr, Fr 8-11 Uhr

### **Gemeindehaus Biebrich:**

Bunsenstraße 25  
65203 Wiesbaden-Biebrich

### **Gemeindehaus Amöneburg:**

Melanchthonstraße 15  
65203 Wiesbaden-Amöneburg

### **Kirchen:**

Oranier-Gedächtnis-Kirche  
Adolf-Todt-Straße 9  
65203 Wiesbaden-Biebrich

Gustav-Adolf-Kirche  
Melanchthonstraße 15  
65203 Wiesbaden-Amöneburg

### **Kirchenvorstandsvorsitzende:**

Claudia Steinhauer  
Tel.: 0611 - 60 74 18

### **Kindertagesstätte:**

Lutherstraße 4  
65203 Wiesbaden-Biebrich  
Leitung: Karin Falkenbach  
Tel.: 0611 - 69 41 42  
Mail: mail@oranier-kita.de

### **Kirchenmusik:**

Oranier-Gedächtnis-Kirche:  
Thomas Schermuly  
Tel.: 0162 - 4 05 46 03,  
Mail: oraniermusik@gmx.de

Gustav-Adolf-Kirche:  
Dr. Wolfgang Hildebrand  
Tel.: 0611 - 26 16 11  
Mail: shop@a66.de

### **Küsterdienst:**

Oranier-Gedächtnis-Kirche  
Marianne Münzinger  
Tel.: 0163 - 2 89 69 35

Gustav-Adolf-Kirche:  
Waldemar Hempel  
Tel.: 0611 - 60 01 63

### **Hausmeister:**

Kita und Oranier-Gedächtnis-Kirche:  
Roland Nietzold  
Tel.: 0611 - 24 04 94 04

Hausmeister Gemeindehaus Amöneburg:  
Waldemar Hempel  
Tel.: 0611 - 60 01 63

### **Bankverbindung:**

**IBAN**  
**De11 5109 0000 0022 9820 28**  
**BIC WIBADESW**

**www.oranierkirche.de**